







Donnerstag d. 17. Oktober abends 8<sup>1/2</sup> Uhr  
im Weißen Hof, Geißstr. 5

## Gr. öffentl. Frauen-Versammlung.

Tagesordnung:  
1. Unsere Stellung zur Frauenbewegung. Referent: Genosse Siederleben. 2. Stellungnahme zum preussischen Parteitag und der vorangehenden Frauenkonferenz. Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung ist das zahlreiche Erscheinen der Genossinnen notwendig. Der Einberufer.

## Konsumverein Halle-Giebichenstein

u. Umgeg., eingetr. Genossenschaft mit beschr. Kapital. In Liquidation. Durch Beschluß der Generalversammlungen vom 26. April und 22. Mai ds. Jz. ist der Verein mit dem 1. Oktober d. J. behufs Verschmelzung mit dem Allgem. Konsumverein Halle in Liquidation getreten. Aus diesem Grunde fordern wir hierdurch die Gläubiger des Vereins auf, ihre Forderungen sofort einzureichen.

Konsumverein Halle-Giebichenstein und Umgehend eingetrag. Genossenschaft mit beschränk. Kapital. In Liquidation. Robert Schulze. Bruno Rammler. Heinrich Koch. 3

## Konsumverein zu Theissen.

Sonntag, den 20. Oktober cr., nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr im Gasthof zur goldenen Krone, daselbst

## General-Versammlung.

Tagesordnung:  
1. Bericht über das II. Geschäftsjahr 1907. Vorlegung der Bilanz. Ausgabe und Erläuterung des gedruckten Berichts.  
2. Bericht der Revisoren und Erstellung der Entlastung.  
3. Verteilung der Ertrübrigung.  
4. Anträge.  
5. Geschäftliches.

Der Aufsichtsrat des Konsumvereins zu Theissen. Eingetr. Gen. mit beschr. Kapital. Karl Seidel, Vorsitzender.

## Konsumverein und Produktivgenossenschaft „Utilitas“, e. G. m. b. H., Naumburg a. S.

Unsere verehrten Mitglieder hierdurch zur gefl. Kenntnis, dass die **Umsatzmarken** von heute ab wieder regelmäßig jeden **Mittwoch, Donnerstag und Freitag** nachmittags von 2-6 Uhr in unserem Kontor, Gr. Fischstrasse 24, angenommen werden. Bücher liegen im Kontor bereit, Legitimationskarte bitten wegen der Nummer mitzubringen. Der Vorstand.

## Merseburg. Merseburg. Fabrikarbeiter.

Sonntag den 20. Oktober  
**Partie nach Halle.**  
Treffpunkt: Früh 9 Uhr am Bahnhof. Genossen, welche gewillt sind, sich daran zu beteiligen, können sich beim Genossen Rath, Fichtenstraße 3, I, melden. Dabeilist sind auch Billets zum Zoologischen Garten zu haben. Das Komitee.

## Rumsdorf!

Sonntag, den 20. Oktober 1907, nachmittags 3 Uhr  
**grosse öffentl. Turnerversammlung**  
Referent: Bundesvorstandiger Genosse Frey. Hierzu sind alle umliegenden Turnvereine sowie auch die Arbeiter-Turnvereine der Umgegend höchlichst eingeladen. Zur Deckung der Tageskosten wird 10 Pf. Entree erhoben. Da das Lokal von 6 Uhr ab anderweitig vergeben ist, bitte recht pünktlich zu erscheinen. Der Einberufer!

## Neu-Eröffnung!

Den werten Anwohnern von **Trotz** und **Halle** zur gefl. Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage das **Restaurant zur Granate**, Trothaerstrasse 55, neu eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, nur ff. Bier und Speisen zu billigen Preisen zu liefern. Um werten Besuch in meinem Unternehmen bittet **Richard Walther und Frau.** Das Volksblatt liegt an.

## Nur Karl Koch's Nährzwieback

kommt seiner Zusammenlegung u. Wirkung nach der Winterzeit gleich, wirkt ernährend u. geblühend, macht alle Verdauungsstörungen unmöglich; man gebe daher den Kindern, wenn sie gelbeschen sollen, nur **Karl Koch's Nährzwieback**. Serren. Ar. 1. In Dosen in 10, 20, 30 u. 60 Pf. in allen Apotheken, Drogerien, Kolonialwarenhandlungen und in den bekannten Verkaufsstellen.

**Alle Parteischriften** empfiehlt Die Volksbuchhandl.

## Wilh. Heckert, Engros-Lager.

Detail-Verkauf: Am Güterbahnhof 5, Eingang Torweg. Rübengeräte, Spaten, Schaufeln.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit zur gefälligen Kenntnis, daß ich mit heutigem Tage **Wersburgerstraße 6** ein

## Stempelgeschäft mit Werkkatt

eröffne. Früher nur Werkstatt Rühnstraße 78. Gehüftig auf meine Kenntnisse sowie langjährige praktische Tätigkeit, bin ich in der Lage, alle in das Stempelfach schlagende Arbeiten zur besten Zufriedenheit auszuführen. Indem ich bitte, mich bei vorkommendem Bedarf gütigst berücksichtigen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll **Robert Listing,** Stempelmesser.

## Wein Bureau verlegt ich von Neumarkt-Strasse 9 nach Neumarkt 10, II

(Neubau der Firma M. Hart.) Gleichzeitig empfehle ich mich zur Abfassung von Schriftstücken verschiedener Art, insbesondere Verträgen, Elementaren, Vormundschaftsrechnungen, Nachlass-Verzeichnissen, Eingaben an Behörden, Reklamationen u. s. w. Einziehung von Augenständen u. s. w. Ratgeber in Prozessen und außergerichtlichen Angelegenheiten, lehrer in Straßensachen, sowie zu Schulhufen von Feuer, Lebens-, Haftpflicht- und Unfall-Versicherungen.

## Paul Fiederer, Zeitz,

Rechts-, Geschäfts- und Hypothek- Vermittlungs-Bureau Geschäftstele der Anstaltstr. v. J. Meißler & Co.

## Kartoffeln

echte Thüringer und Neuhäbter. Täglich frisches Landbiot sowie grüne Ware empfiehlt **A. Schnapperelle,** früher Grosse Steinstrasse 14, jetzt Königstrasse 73, parterre. (Steuerung Linden- und Lurmitstrasse)

## Süsmilch's Walhalla-Theater.

Heute zum letzten Male das jetzige anserselene **Spezialitäten-Programm.** Jeden Mittwoch, nachm. 4 Uhr: **Vorstellung nur lebender Photographien** helter u. belehr. Inhalt, stets wechselnd. Programm. Erwachsene 20 Pf. Kinder 10 Pf.

## Stadt-Theater Halle

Direktion: Hofrat M. Richards. **Mittwoch den 16. Oktober:** 32. Ab-Vorstellung. 4. Viertel. Umtauschkarten gültig. **Die Geschwister.** Ein Schauspiel in einem Akt von W. v. Goethe. Stierlag: **ELGA.** Nocturnus v. Gerh. Hauptmann. Nach einer Novelle v. Grillparzer Anf. 7<sup>1/2</sup> Uhr. Ende 10 Uhr.

## Die Hochzeit des Figaro.

Oper in 4 Aufzügen von W. A. Mozart. Neue Abonnements für den acht Abende umfassenden Zyklus literarisch-wertvoller Novitäten werden noch bis Mittwoch Abend ausgegeben.

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller. Heute letzter Tag! **„Mephisto“** oder „Eine schreckliche Nacht“ gr. phantast. Bantomime der Gultano-Phoites-Compagnie. „Die Damen vom Ballett“ gr. Ballett-Divertissement in 2 Akten von Grecco-Pogolissi. 1. Abstellung: In der Ballett-Garderobe. 2. Abstellung: Im Wunderland v. Terpsichore. Nummer 2: Der jüngste Aretations-Abteilung.

## Richter'sche Reisszeuge

sind die besten. Eingeführt in allen Schulen, v. 3-60 M. in größter Auswahl, sowie für milit. Zeichnungsinstrumente empfiehlt **Karl Schaefer,** Optiker u. Mechaniker, Gr. Strießer 29, Ersatzteile, Reparaturen.

Verb. Buchhändler u. Mehlh. conf. fectio K. Stemmler, Glandauerstr. 79. Dal. m. ausgef. Dannebau gel.

## Stauend billige Lampen!

In Brenner. — Garant. beste Leuchtkraft. Flurlampen von 45 Pf. bis 22 Pf. Küchlenlampen Nr. 3.00 bis 48 Pf. Tischlampen Nr. 12.00 bis 95 Pf. Hängelampen Nr. 40.00 bis 2.35 Pf. Nachtlampen Nr. 1.00 bis 25 Pf. **Alda-Petrol-Glühl-Brenner kompl. 4.50**

„Konos“-Selbstzönder St. 35 Pf. Gascylinder Dgd. 65 Pf. Rabattsinken auf alle Waren. Spezialhaus **M. BÄR,** Gr. Ulrichstr. 54.

## Caramel-Malz-Bier.

— auf dem Schönenplage. — Zähl. abds. 6<sup>1/2</sup> Uhr: **Gr. Brill. Künstl. Gala-Vorstellung** mit nur erstl. Programm. **Am Vorabend: Das gr. Rosen-Monster - Frau - Feuerwerk u. c.** Die best. Orchester! Im Reiche der Sonne. Um zahlr. Besuch bitten Die Direktoren.



## Naturheilverein | Halle-Mittwoch den 16. Oktober

abends 8<sup>1/2</sup> Uhr im vegetabilischen Spritzenhaus Thalnia, Gr. Ulrichstraße.

## Herren-Vortrag

über Geschlechtskrankheiten und gründliche Heilung. Referent: **Albrecht-Saltz u. E.**

## Rumsdorf, Gasthof Kronprinz.

Sonntag den 20. Oktober **BALL** des **Bergmannvereins Rehmsdorf** über, der Vereins höchlichst ein **Der Vorstand.**

## Weissenfels. „Westfalen-Krone“

Allerfeinste Süßrahm-Margarine früher genannt **„Meyer'sche Unerreicht“** empfiehlt **Ww. Marie Zahn,** Wersburgerstr. 45.

## Neu eröffnet! Ein- u. Verkaufs-Geschäft

Wirklich höchste Preise zahlr. für Herren- u. Damen-Garderobe, Gold- und Silberwaren, Altertümer, sämtliche Musik-Instrumente, Waagen, Leinwandstoffe, Equipier etc. nur **Rich. Tänzer, Behersdorf 9.**

## Wochen-Mittwoch Schlachtefest.

**U. Burgardi,** Bernburgerstr. 14. **Mittwoch: Schlachtefest.** **Marie Böcher,** Triftstr. 7. **Zeitz.** Morgen Mittwoch **Schlachtefest.** **Chr. Glasner,** „Dolgs u. Barzellan“-Gde. **Wahrer Jakob 1907** Nr. 21. **Preis 10 Pf.** Zu beziehen durch alle Kust-zer und die **Volksbuchhandlung,** Gatz 42/43.

## Maler-Gehilfen

stellt ein **A. Hummel, Körnerstraße 27.** **Laufbursche** unter 16 Jahren gelehrt **Roßfabrik Schubert,** Geißstr. 112.

## Statt besonderer Meldung!

Gestern nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr ent- schiedt samt nach schwerem Wetten unsere liebe, herrschaftliche Tochter und Schwester **Frau I. Veden- jahn.** Um hilfes. Beileid bitten **Dalje d. 15. Oktober 1907** Die tieftrauernden Eltern **Ernst Nilius und Frau** geb. Hallup.

Die Beerdigung findet Donner- tag nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes aus statt.

Das meiste Geld zahlt stets für ganze Nachlässe von Möbeln, Laden-, Kontor- u. Restaurationsrichtungen, sowie Goldschmuck, Pianinos c. **Friedr. Peleke, Geißstr. 25.** Telefon 2450. Kaufe auch Rest ganze Lager neuer Möbel.

Normal-Wäsche gute, haltbare Qualität: Hemden, Jacken, Hosen, Unterhosen sehr billig bei **C. Wilh. Schrader,** Leipzigerstr. 17, eine Treppe, kein Laden.

Washinggefäße dauerh. b. Zander, Gr. Klausstr. 12. Mfg. des Fabrik-Spar-Systems.

Schleiferei. Scheren schleifen 10 Pf. Tischmesser „ 10 Pf. Saarmaschine „ 50 Pf. **C. Preuss, Gr. Ulrichstr. 37.**

Nähmaschinen von 60 Mk. an. Reparatur. in u. außer d. Haus billig. **Wilh. Münster, Marktplatz 24.**

Papier- u. Pappenabfälle laufen jeden Vofen **Al. Braunhausr. 20.**

Gute Essbirnen der Arb. 50 Pf. **Trothaerstr. 72, Gärtnerel.**







Kassprache seine Ansicht geändert hat, oder hat revidieren müssen. Den Unternehmern steht das Recht zu, sich zu organisieren, den Arbeitern jedoch nicht! Wer sich nicht fügt, hat keinen Anteil an den „Wohlfahrten“ und steigt eventuell auf die Straße! Das ist jetzt kaufmännische Maxime!

Und, vom Unternehmerstandpunkt betrachtet, ist sie so überflüssig. Würde man den Arbeitern die Vereinigung freigeben, dann würden diese sich nicht mehr willig zeigen lassen. Sie würden ihren berechtigten Anteil an den „Ergänzen“ fordern und das würde teurer werden, als wenn man jährlich fünfmal für „Wohlfahrten“ aus dem von den Arbeitern erwirtschafteten Gewinn „beihilft“. Deshalb sucht man auch mit allen Mitteln das Koalitionsrecht zu verhindern und die Aufklärung unter den Arbeitern zu finden. Die Unternehmer sind kluge Köpfe. Sie wissen, daß ihnen die meisten Arbeiter noch auf den Leib gehen, wenn sie mit „Wohlfahrten“ gefüttert werden. Und die von den Unternehmern abhängigen bürgerlichen Blätter helfen deshalb die Arbeiter verdammen und lassen ihnen die „Wohlfahrten“ der Unternehmer als besonders beschwerlich erscheinen. Wie lange werden sich die Arbeiter noch blenden lassen?

**Delitzsch, 14. Oktober.** (E. B.) Byzantiner an die Natur. Vor kurzen feierte hier die Vorbereitung das 25jährige Jubiläum des Obermeisters. Die Delitzscher Bürger brachte einen Bericht, aus dem zu ersehen war, daß der erste Bürgermeister der Jubilar telegraphisch beglückwünschte hatte. Darauf sollen die Festteilnehmer dem Bürgermeister angeklagt und den Wunsch ausgesprochen haben, daß „uns“ der Bürgermeister „zum Wohle der Stadt“ noch recht lange erhalten bleibt. So der Bericht! Wie uns nun mitgeteilt wird, ist des Telegramm wirklich angekommen, dagegen soll das Ansehen und der Wunsch Gründung des Berichtserfassers der Zeitung sein! Wie ist aber der Bericht entstanden? Man vermutet, daß der Sohn des Obermeisters, der als Schreiber in einem städtischen Bureau beschäftigt ist, dem Bericht nicht ganz fern steht. Dann wäre die Lohndiebstahl wohl zu verstehen.

**Delitzsch, 14. Oktober.** (E. B.) Das gestohlene Rabatmarkenbuch. Vom Landgericht Halle ist am 14. Mai die Verurteilung h. Marz von hier wegen Diebstahls zu drei Tagen Gefängnis verurteilt, von der Anklage der Urkundenfälschung und des Verurteilten aber freigesprochen worden. Sie hatte eine Frau R. an Rabatmarkenbuch des Rabatparviers erstanden. Nachdem sie selbst oder jemand anders den Namen der Frau R., den diese auf das Buch geschrieben hatte, wegnahm und durch einen andern ersetzt hatte, hat die Angeklagte das Buch zu einem Kaufmann erstanden und darauf 1,80 M. ausbezahlt erhalten. Das Landgericht hat nur eine straflose Handlung, nämlich Diebstahl für vorliegend erachtet. Da lediglich die Verwendung des Buches es der Angeklagten ermöglicht hat, die 1,80 M. zu erlangen. — Auf die Revision des Staatsanwalts hat heute das Reichsgericht das Urteil umgewandelt, als es die Angeklagte nicht auch wegen Urkundenfälschung verurteilt hat. Die Feststellungen wegen Diebstahls wurden aufrechterhalten.

**Mitterteich, 14. Oktober.** In den Loben gestürzt war am Sonnabend infolge eines Krampfanfalls die Frau des Arbeiters Hartmann. Sie konnte jedoch noch rechtzeitig gerettet werden.

**Wittenberg, 14. Oktober.** Von einem Pferde erschlagen wurde in Grensbüh der Landwirt Richter. Er erlitt von einem Pferde einen beträchtlichen Schlag gegen den Leib, das eine Darmverrenkung eintrat.

**Serzberg, 14. Oktober.** Keine Zigarettenfabrik. Wir teilen bereits mit, daß die auswärtige Firma, welche hier eine Zigarettenfabrik errichten wollte, nicht genügend wechliche Kreditwürdigkeit genossen hatte. Jetzt bringt die Lokalpresse die Meldung, daß von der Gründung Abstand genommen wurde, weil „der erforderlichen fünf, sechsenhundert Tausend“ zur Unterhaltung der Zigaretten zu wenig waren.

— Uebefahren wurde in der Nacht zum Montag in der Anhaltstraße der Schläger Steil aus Dudowenau von einem Auto. Die Feder umkammt entkommenen Automobilisten ließen den Uebefahren hilflos liegen. Er mußte sich unter großen Schmerzen nach der Stadt schleppen und dort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

**Merseburg, 15. Oktober.** Eine öffentliche Gewerkschaftsversammlung findet morgen, Mittwoch, abend in der Brunnenburg statt. Genosse Thiele-Halle referiert.

**Magdeburg, 14. Oktober.** Militärjustiz. Der Reservist Krüger vom 165. Infanterieregiment hatte bei einer Uebung einen Kameraden im Portenmonat mit neun Marx-Anschuß entwendet. Er ist wegen Diebstahls schon verurteilt. Er wurde vom Kriegsgericht zu 1 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt. Außerdem wurde auf Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt. — Aus Furcht vor einer Arrestfalle hatte sich der Musiker Mucha vom 68. Infanterieregiment von der Truppe entfernt. Er entlegte sich seiner Uniform und suchte sich als Arbeiter durchzubringen. Wegen Fahnenflucht und Betrugs wurde er zu acht Monaten Gefängnis verurteilt.

### Telephonischer Spezialdienst des Volksblattes.

**Louisa, 15. Oktober.** Das ganze Bar-Departement ist von schweren Regenflüssen heimgesucht worden, die einen Schaden von mehreren Millionen angerichtet haben.

**Berlin, 15. Oktober.** Bei dem gefrigen Unwetter wurden vier Polizisten getötet. Zwei Eisenbahnbrücken wurden beschädigt.

**Magasin, 15. Oktober.** Mulei Gafid hat hier eine neue Finanzverwaltung eingerichtet und 4000 Dollars an Zolleinnahmen an sich genommen.

**Luxemburg, 15. Oktober.** Der Ansturm der Eisenbahner ist beendet. Die Eisenbahner haben bekannt gegeben, daß sie 100 000 Mann stark in den Ansturm treten würden, wenn nur eine einzige Maßregelung vorgenommen würde.

Die Unternehmer haben beschlossen, als Antwort auf die Generalstreik eine Aussperrung von 48 Stunden für alle Arbeiter vorzunehmen.

**Montpellier, 15. Oktober.** Der Generalrat des Departements wurde beschloß mit 16 gegen 15 Stimmen, ein Gnabengesuch für die nach Nazi strafverurteilten Soldaten des 17. Infanterieregiments einzurichten.

**London, 15. Oktober.** Die Angeklagten Mulei Gafids sind vom auswärtigen Amt abgewiesen worden. Sie haben London verlassen und haben sich nach Berlin begeben.

## Bezirkstag der sozialdemokratischen Partei des Regierungsbezirks Merseburg.

Das untergeordnete Komitee beruft am Sonntag, den 20. Oktober 1907, vormittags 11 Uhr, nach Halle, Volkspark, Burgstraße, den diesjährigen Bezirkstag ein.

### Vorläufige Tagesordnung:

1. Bericht des Agitationskomitees und der Kreisvertrauensleute. (Organisation und Agitation.)
  2. Der Preussentag. Ref. Genosse Leopoldi-Zeig.
  3. Presse. Ref. Genosse Thiele-Halle.
  4. Anträge und Verschiedenes.
- Nach bestehendem Bezirkstagsbeschlusse hat jeder Kreis das Recht, sich durch fünf Delegierte vertreten zu lassen. Wir ersuchen die Parteigenossen, ihre Vorbereitungen zum Bezirkstags zu treffen.

Einige Anträge werden bis zum 10. Oktober d. J. erbeten und sind dieselben beim Untergeordneten einzureichen.

Das Agitationskomitee des Regierungsbez. Merseburg.  
J. A. Carl Reimund, Friedrichstr. 33.

Verantwortlicher Redakteur: Walter Reppoldt in Halle.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten.

Die Anstrengungen der Konkurrenz sind zwecklos, die dahin gehen, den Verkauf Vitello-Margarine den durchschlagenden Erfolg freitig zu machen, den dieses Produkt seit zehn Jahren in ganz Deutschland zu verzeichnen hat. Denn die wunderbaren Eigenschaften dieses in seiner Zeit einzig dastehenden Butterersatzmittels, vor allem seine Samachthaltigkeit, Nährwert und Aroma werden von keiner Konkurrenzfabrik auch nur annähernd erreicht. Vitello-Margarine wird unter Verwendung der durch D. R. 148 096 unter Schutz gestellten patentierten Giermilch ausschließlich in van den Berg's Vitello-Margarinerien in Cleve hergestellt und läßt sich genau wie Butter verwenden: zum Backen, Braten, Kochen und zum Bestreichen des Brotes. Da van den Berg's Werte etwa 60 000 000 Pfund Margarine produzieren, sind ihre Erzeugnisse allenthalben stets frisch erhältlich.

## Hohenlohesche Herbswurst

Deliefert in wenig Zeit, für wenig Geld  
von mit Wasser gekocht  
eine vorzügliche Erbsensuppe nach lichter Hausmacherei.  
Mit Speck, Schinken, Schweinsbraten u. ohne Einlage

## Selbst wenn er nicht so billig wäre,

würde jede erfahrene Hausfrau doch den echten „Kathreiner“ jedem anderen Malzkaffee vorziehen, denn niemand wird auf das beste, bestmögliche Frühstücksgetränk und auf einen wirklichen Genuß ohne gesundheitliche Schädigung verzichten wollen. Nun ist aber der „Kathreiner“ so billig, daß ein ganzes Liter Kaffee nur etwa 3 Pfg. kostet! Er empfiehlt sich also für jeden Haushalt als tägliches Getränk.

Achten Sie jedoch beim Einkaufe stets darauf, daß Sie nicht eine minderwertige Nachahmung oder irgend einen anderen Malzkaffee erhalten. Der echte „Kathreiner“ ist leicht kenntlich: Er wird nur in geschlossenen Paketen in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namen des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabrikation verkauft.

### Landesamtliche Nachrichten.

**Salze-Bezirk, Steinweg 2, 14. D.**  
**Aufgehoben:** Fischer Seiffert und Elisabeth Kitzsch (Mittelstraße 11 u. Bürgenlosgasse 2).  
**Kaufmann:** Schließer und Anna Stöbe (Wilmbergstr. 110 und Kasselerstraße 28).  
**Fischer:** Lent u. Emma Hartmann (Halle und Schierstraße).

**Geschlossungen:** Profurist Schmidt u. Frida Winter (Gartenstraße 14 u. Gr. Märkerstraße 16).  
**Gleichenhagen:** Stations-Diätar Stroder u. Julie Dähne (Neu-Petersberg und Sophienstraße 10).  
**Freier Hofberg u. Maria Noa:** Freyherrin a. H. u. Weimannstr. 42).  
**Walden:** Waidmann u. Martha Etzinger (Drohnberg und Steinweg 6).

**Geboren:** Friedrich Johann (Schierstraße 20).  
**Arbeit:** Arbeiter Sieber L. (An der Moritzstraße 40).  
**Bader:** Eiding L. (Svingerstraße 19).  
**Uhrmacher:** Venz S. (Delitzschstr. 11).  
**Arbeit:** Baumann S. (Saalberg 20).  
**Meisterteller:** Schneider I. (Dachritzstraße 4).  
**Restaurateur:** Schiebeling I. (Wandelferstraße 19).  
**Verpächter:** Lange S. (Kandbergstraße 14).  
**Arbeit:** Dittl (Kathreinerstraße 17).  
**Redirektor:** Mutter L. (Weidenerstraße 8).  
**Konditor:** Kapur C. (Drepphaustr. 1).  
**Schreibe:** Proder L. (Höllbergweg 5).  
**Rathenoten:** Venz L. (Steinweg 54).  
**Reifelehrer:** Schier S. (Waldbergstraße 50).  
**Malzmeister:** Geitmann (Zochter (Lafobstraße 27).

**Geboren:** Maurer Ruth, 69 J. (Grainweg 10).  
**Fräulein:** Ida Bonde, 80 J. (Schweitzstraße 29).  
**Heilanstalt:** Weinbühl S., 68 J. (Kellerstraße 54).  
**Reifelehrer:** Niemand I. (Georgstraße 38).  
**Konditor:** Stöckow L. (Alter Markt 24).  
**Schlossers:** Weber aus Beddingen, 1 J. (Anst. Schindlerstr. 1).  
**Arbeit:** Schindlerstr. 1).  
**Witwe:** Johanne Albert aus Freitenstein, 67 J. (Alte Schuhmacher Freigenhardt aus Wechwitz, 27 J. (Alte).  
**Adolf:** Engelmann aus Gorbuz, 41 J. (Wandelferstraße 30).  
**Witwe:** Auguste Gellert geb. Neudung, 74 J. (Kathreinerstraße 29).  
**Schuhmacher:** Schwarz, 63 J. (Kleine Moritzstraße 36).  
**Arbeit:** Reppin S., 8 J. (Wandelferstraße 16).  
**Kaufmann:** Dreierlein S., 2 J. (Kathreinerstraße 6).  
**Salzwerker:** Keller aus Borbig, 6 J. (Wandelferstraße 17).  
**Schuhmacher:** Zänger S., 1 J. (Wandelferstraße 8).

### Kastenregal

(6 m lang, 165 Posten).  
Bedenktlich mit Eichenlatten. Kasten (4 1/2 m lang).  
Brennstein, verschiedene kleinere Kastenregale.  
Kaufmannliche Preise.  
Friedrich Pelke  
Telephon 2450. Geilstr. 25.

### Nähmaschine

gut näh. bill. s. v. d. r. (Schillerstr. 28 p.).  
Göpel, Fahrrad mit Freilauf billig. Gr. Steinstr. 29a, 11.

### Wilhelm Fischer.

## Aberglaube aller Zeiten.

1. Band: Die Geschichte des Teufels. Mit vier Tafeln.
  2. Band: Die Geschichte der Dämonen und Wägen. Mit drei Tafeln.
  3. Band: Dämonische Mittelwesen, Vampir und Werrwolf (in Geschichte und Sage). Mit drei Tafeln.
  4. Band: Die Geschichte der Teufelsdämonie, der Weisheit des Hexensabbats und der Satansanbetung. Mit zwei Tafeln.
  5. Band: Der verdächtige Aberglaube und die Satansessen im 17. Jahrhundert. Mit drei Tafeln.
- zu beziehen durch die Volks-Buchhandlung, Sara 42/43.

## Wasch-Service,



Bestellt v. farbige abgelöst, 4 teilig d. 1,65 M. an, 5 teilig d. 2,50 bis 12 M.

## C. F. Ritter,

Halle a. S., Leipzigerstr. 90.  
Rittal. d. Robott-Spar-Ver.

Ein erfahrener Schmelzer wird sofort gesucht.  
M. Seydewitz & Co. Eisenlsg.  
Kaufmann Delitzschstraße 24.  
Anhängige Schmelzer  
Höllbergweg 19, L.

Geld an jedermann 1 lb. 55 Pf., 5 lb. 4 M. 10 Pf., 10 lb. 8 M. 10 Pf., 20 lb. 15 M. 10 Pf., 30 lb. 20 M. 10 Pf., 40 lb. 25 M. 10 Pf., 50 lb. 30 M. 10 Pf., 60 lb. 35 M. 10 Pf., 70 lb. 40 M. 10 Pf., 80 lb. 45 M. 10 Pf., 90 lb. 50 M. 10 Pf., 100 lb. 55 M. 10 Pf.

## Alma Geidel Arwin Rolle

Verlobte.  
Döschwitz, im Oktober 1907.